

# Arbeitsbelastung

Beitrag von „silja“ vom 14. Februar 2012 23:08

## Zitat von Vaila

"Die guten faseln nicht, die anderen mehr oder weniger, weil sie wenigstens etwas aufs Papier bringen möchten. Dann sieht es zumindest so aus, als hätte man etwas "gebracht", auch wenn es ziemlich oder ganz daneben liegt. Ich kenne keinen Schüler, der es bei Unvermögen vorzieht, ein leeres Blatt abzugeben, um der Lehrkraft keine unnötige Arbeit zu machen, wenn er noch ein paar rudimentäre Eingebungen ausbreiten kann. Das ist in den Sprachen eben anders als bei den Nawis und Mathe. In Englisch gibt es zudem die Möglichkeit "schön" oder "noch ganz akzeptabel" zu faseln und dann kann man noch etliche Punkte in Bezug auf die sprachliche Leistung ergattern

Nein, das ist weder in Mathematik noch in den Naturwissenschaften anders. Denkst du wirklich, dass Schüler in diesen Fächern gerne leere Blätter abgeben? Hast du auch nur den Hauch einer Ahnung, was Schüler für absurde Begründungen für Erbgänge oder evolutionäre Zusammenhänge erfinden können? Und ja, diese Erklärungen sind dann auch seitenlang und z.T. nicht nur fachlich falsch sondern natürlich auch von anderen Fehlern durchsetzt. Und so ganz nebenbei gesagt, die Möglichkeit, wie in Englisch schön zu faseln und Punkte zu sammeln, gibt es in Mathe und in Nawi eben nicht, auf sog. Gnadenpunkte besteht daher keine Hoffnung. Und da die Hoffnung ja bekanntlich zuletzt stirbt kannst du vielleicht erahnen, was die Schüler vorher alles schreiben wollen...

Außerdem finde ich die Aufrechnung der Arbeit einzelner Fachlehrer extrem unangebracht und schwierig.